

# Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

## BIRSFELDEN

Die Sitzung pro Februar fällt aus. Näheres dann auf dem Zirkularwege.

## FRAUENFELD UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Sonntag den 23. Februar 1930, nachmittags 2 Uhr, im Lokal «Jak. Lüthi», Thundorferstrasse. Traktanden: 1. Protokoll, 2. Einzug der Beiträge, 3. Delegiertenbericht, 4. Statutenberatung, 5. Verschiedenes (falls noch genügend Zeit, Referat über «Einteilung der Pilze»).

Es ist nötig, dass die Mitglieder zahlreich erscheinen, um sich hauptsächlich bei der Statutenberatung aussprechen zu können. Wir müssen dieselben ba'dmöglichst der Zentrale übersenden. Um dem Kassier die Arbeit und die Einzahlung an die Zentrale etwas zu erleichtern, wird gebeten, den Jahresbeitrag, der mit dem Abonnement der Zeitschrift bloss Fr. 7 beträgt, bald zu begleichen, damit in der Zusendung der Zeitschrift kein Unterbruch entsteht. Wer bis 1. April ohne Entschuldigung noch nicht bezahlt hat, erhält N a c h n a h m e plus Portospesen. Der Vorstand.

## OLTEN UND UMGEBUNG

Generalversammlung: Donnerstag den 20. Februar 1930, abends 8 Uhr im Hotel Löwen, I. Stock. Traktanden: 1. Mutationen; 2. Wahlen, Berichte (§ 5 der Statuten); 3. Varia.

Der Vorstand.

## WINTERTHUR

General-Versammlung: Samstag den 22. Februar 20.00 Uhr im Lokal «zum Rössli» Traktanden: die statutarischen. Bei dieser Gelegenheit machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass unsere jeweiligen Zusammenkünfte im «Rössli» auf jeden zweiten und letzten Montag des Monats festgelegt worden sind.

Der Vorstand.

## ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 3. März 1930, 20<sup>00</sup> Uhr abends, im Restaurant «zum Sihlhof», I. Stock, Zürich 4, zur Behandlung wichtiger Traktanden.

Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

Der Vorstand.

N. B. Gelegenheit zur Entrichtung des Jahresbeitrages.

Eingesandt. Den Pilzvereinen sei anlässlich von Familienabenden usw. das humoristische Theaterstück «Kuriert» (ein Akt, zwei Damen, zwei Herren), Spieldauer drei Viertelstunden, bestens empfohlen. In Winterthur und Zürich mit bestem Erfolg aufgeführt. Man wende sich an den Verfasser: Theodor Rinner, Frauenfeld.

## Rätsel.

	A	A	A	B	C		
	E	E	E	E	E	E	
H	H	I	I	I	I	K	L
	L	L	L	M	M		
		M	N	O			
			O	R	S		
		S	T	T	U	U	

Aus obigen Buchstaben sind Worte von folgender Bedeutung zu bilden (wagrecht): 1. Des Kindes Liebstes, 2. Ansiedelung, 3. männlicher Name, 4. ein Baum, 5. ein heiliger Bund, 6. weiblicher Name, 7. eine Blume.

Sind alle Wörter richtig gefunden, so ergibt die mittlere, senkrechte Reihe den Namen eines beliebten Speisepilzes. Die ersten zwei Einsendungen werden mit je einem humoristischen Pilzbild (handgemalte Aquarelle) belohnt.

Da das letzte Rätsel vorigen Jahres so viel Anklang fand, möge wieder ein solches einige Winterabende verkürzen helfen. Es ist nicht so schwierig wie letztes. Nr. 3, männlicher Name, findet sich im Kalender vor (dies sei noch ver-raten). Al-o wer errät es zuerst?

Einsendungen an:

Theodor Rinner, Frauenfeld.

# OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p><b>BERN</b></p>	<p><b>BREMgarten</b> (AARGAU)</p>	<p><b>SOLOTHURN</b></p>	<p>Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 <b>Karl Heller</b></p>
<p><b>Café-Restaur. Viktoriahall</b> Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. <b>Karl Schopferer</b></p>	<p><b>Restaurant Stadtkeller</b> Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. <b>H. und C. Schaufelbühl.</b></p>	<p><b>Pilzliebhabern</b> empfiehlt sich <b>Restaurant Lüdi</b> Solothurn Vorstadt</p>	<p><b>Restaurant zum Gaswerk</b> <b>SCHLIEREN</b> <b>Ernst Lüthy</b></p>
<p>Warum gehe ich ins <b>Restaurant Wächter</b> am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p><b>BURGDORF</b> <b>Restaurant zur Hofstatt</b> Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich <b>Frau Witwe Hügli</b></p>	<p><b>THUN</b> <b>Café-Restaurant de la Gare</b> THUN <b>E. Gaensli-Davies</b> Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</p>	<p><b>Rest. Spanische Weinhalle</b> Militärstrasse 12 <b>Juan Sagaro</b></p> <p><b>Restaurant zur Käshütte</b> Rathausquai <b>Leo Schifferle</b></p>
<p><b>BÜMPLIZ</b> <b>Restaurant Südbahnhof</b> in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens die Besitzerin: Frau Wwe. Aeschlimann</p>	<p><b>INTERLAKEN</b> <b>Hotel-Pension Harder</b> Französische und italienische Küche. <b>A. Bettoli-Baumann.</b></p>	<p><b>ZÜRICH</b> <b>Restaurant zum Sihlhof</b> bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. <b>Karl Bayer</b></p>	<p><b>WINTERTHUR</b> <b>Gasthof z. Rössli</b> WINTERTHUR Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich <b>D. Perucchi-Müller</b></p>
	<p><b>OLTEN</b> <b>Restaur. Feldschlösschen</b> Olten Bahnhofstr. 11 Tel. 50 Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller <b>Ad. Burkhardt, Küchenchef</b></p>	<p><b>Hotel-Restaurant z. Belvoir</b> <b>RÜSCHLIKON</b> <b>Albert Brunner</b></p> <p><b>Restaurant zum Maieriesli</b> Konradstrasse 71 <b>Hans Dätwyler</b></p>	

## Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

## Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko)**.
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

## Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift